

# Die Kartoffelaktion 2019

Im Winter 2018/19 konnten wir ein Stück Feld, direkt am Ortseingang, bekommen, um Kartoffeln anzubauen. So eine historische Kartoffelernte muss langfristig geplant werden. Das Feld sollte vorbereitet und gedüngt werden. Zum Setzen konnten wir Winfried mit seiner alten Kartoffellegemaschine gewinnen.



Da wir nicht spritzen wollten, wurde der Anbau recht schweißtreibend, da gewaltige Unkrautmengen zu beseitigen waren und auch die Kartoffelkäfer sich gut vermehrten.

Ein Schmotzer Schleuderroder wurde restauriert und ein Lanz Schleuderroder gangbar gemacht.

2 Wochen vor der Kerb wurden schon mal die meisten Kartoffeln, bis auf 4 Reihen, gerodet und eingesammelt. Hier der Schmotzer im Einsatz hinter einem Güldner Schlepper vom Felix:



Auch das Roden ist nicht so einfach. Der Hebeflug muss eingestellt werden, damit er alle Knollen erwischt und Aushebt: und die Geschwindigkeit sollte passen, damit die Kartoffeln nicht beschädigt werden.





Rund 600kg  
Kartoffeln  
konnten geerntet  
werden.

Sie wurden in  
Säcke verpackt  
und während dem  
Oldtimertag  
verkauft.

Die letzten 4 Reihen wurden am Kerbesamstag geerntet. Der halbe Ort half mit und die Kinder konnten die aufgesammelten Kartoffeln behalten. Der Rest wurde von Karin, Maria und Tobias gewaschen und für den Dämpfer vorbereitet.



Sie wurden am Sonntag ab Mittag gedämpft, als Quellkartoffeln, verkauft.

Felix hatte dafür eine Feldküche besorgt, die stiehlt mit Holz befeuert wurde.  
Karin hatte Leber- und Blutwurst eingekauft und Quark angerührt.  
Eva und Karin verkauften reichlich und schnell, es ist erstaunlich wie beliebt Quellkartoffeln sind.  
Am Ende waren alle Kartoffeln verkauft und wir wollten die Aktion gerne wiederholen,  
doch dann kam Corona ...





 **Gabsheimer Quellkartoffeln**

**Preise:** 

- mit selbstgemachtem Quark 3,00€
- mit Leberwurst oder Blutwurst 5,00€

